

## Anmeldung



E-Mail-Link zur Anmeldung für die Fortbildung

### Bei Rückfragen:

PD Dr. Brensing  
Dr. Raab  
PD Dr. Pöge  
PD Dr. Gerhardt  
Nierenzentrum Bonn  
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis  
Godesberger Allee 26  
53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: 02 28 / 93 55-30  
Fax: 02 28 / 93 55-330  
www.nierenzentrum-bonn.de

## VERANSTALTER

PD Dr. Brensing, Dr. Raab, PD Dr. Pöge, PD Dr. Gerhardt  
Nierenzentrum Bonn  
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis  
Dialyse-Zentrum  
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Barion  
FA für Innere Medizin/Diabetologie  
Sprecher Arbeitskreis Diabetologie Bonn/Rhein-Sieg

Prof. Dr. von Vietinghoff  
Gesamtleitung Nephrologie,  
Medizinische Klinik und Poliklinik 1  
Universitätsklinikum Bonn

### Tagungsort:

Universitäts-Club Bonn  
Konviktstraße 9  
53111 Bonn

### Parkoptionen:

Parkgarage Universität (von Süden)  
Parkgarage Oper Bonn (von Norden)

### ÖPNV zu Hauptbahnhof/Busbahnhof:

ca. 5-10 Min Fußweg  
Richtung Uni-Hauptgebäude Koblenzer Tor/Alter Zoll/Rhein

## EINLADUNG

24. Rheinisches Nephrologie-Kolloquium Bonn  
Nierenzentrum Bonn - Nephrologische Fortbildung  
In Kooperation mit  
der Medizinischen Klinik und Poliklinik I  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Schwerpunkt Nephrologie und dem  
Arbeitskreis Diabetologie Bonn/Rhein-Sieg

## NEPHROLOGIE 2025 – EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM



Samstag, den 29.03.2025  
9.00–14.00 Uhr

Fortbildung im Universitätsclub Bonn,  
Konviktstraße 9, 53113 Bonn

Für die Fortbildung sind 5 CME Punkte  
bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Zertifiziert  
mit  
**5**  
Punkten

## VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen nun zum 24. Mal unser „Rheinisches Nephrologie Kolloquium“ diesmal wieder als

**Vorort-Fortbildung im Universitätsclub Bonn** ankündigen zu können. Die interdisziplinäre Betreuung von multimorbiden Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen steht im Fokus des Programms.

Der **erste Teil** widmet sich den aktuellen Leitlinien zur CKD und der arteriellen Hypertonie. Anschließend werden die endokrinen Ursachen der arteriellen Hypertonie besprochen. Abschließend soll auf die komplexe klinische Kombination des „Kardio-Renal-Metabolischen Syndroms“ eingegangen werden mit diabetischer Nephropathie, Hyperlipidämien und kardialen Krankheiten und die aktuellen Therapie-Optionen mittels Inkretinen und Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA)

Im **zweiten Teil** werden die aktuelle Diagnostik und Therapien bei der häufigsten genetischen Nierenerkrankung den familiären Zystennieren besprochen. Anschließend werden die möglichen Nebenwirkungen und Risiken für die Nierenfunktion durch moderne immun-modulatorische Therapien bei onkologischen Erkrankungen besprochen. Abschließend werden die neuen Möglichkeiten einer nicht-medikamentösen Therapie von Vorhofflimmern mittels einer interventionellem Verschluss des linken Vorhofohrs besprochen. Welche Patienten von dieser Therapie besonders profitieren können, wird diskutiert werden.

Wir haben wieder ausgewiesene Experten und Kliniker als Referenten und Moderatoren eingeladen, um mit uns patienten-orientiert zu diskutieren. Die gute fach- und sektorübergreifende Kooperation ist ein zentrales Anliegen unseres „nephrologischen Kolloquiums“.

Wir hoffen, auch diesmal für Sie interessante Themen anzusprechen und würden uns über ihre aktive Teilnahme sehr freuen, zumal es diesmal wieder persönlich vor Ort stattfinden kann!

PD Dr. K.A.  
Brensing

Dr. R. Barion

Prof. Dr. S.  
von Vietinghoff

## PROGRAMM

### NEPHROLOGIE 2025 – EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
PD Dr. Brensing

#### *Aktuelle Diagnostik & Therapie bei CKD, arterieller Hypertonie und kombinierten metabolischen Störungen*

Vorsitzende: Dr. Meyer-Delpho, Dr. Kern

9.15–9.45 Uhr Aktuelle Leitlinien zur CKD und arterieller Hypertonie: Schnittstelle zwischen Allgemeinmedizin und Nephrologie  
PD Dr. Gerhardt

9.45–10.15 Uhr Diagnostik und Therapie endokriner Ursachen einer arteriellen Hypertonie  
PD Dr. Schmitz

10.15–10.45 Uhr Das „Kardiovaskuläre-Renal-Metabolische Syndrom“: effektive Therapie bei Co-Morbiditäten wie diabetischer Nierenerkrankung, Hypercholesterinämie und kardialer Erkrankung  
Dr. Liesenfeld

10.50–11.30 Uhr Kaffeepause in der Cafeteria

#### *Therapie Up-date zu familiären Zystennieren, systemischen Immuntherapien und Vorhofflimmern bei Risikopatienten*

Vorsitzende: Vorsitzende: Dr. Kuhl, Dr. Platen

11.30–12.00 Uhr Diagnostik und Therapie der familiären Zystennieren und klinische Daten aus der Kölner Registerstudie.  
Prof. Dr. Benzing

12.00–12.30 Uhr CKD und moderne onkologische Therapien – was ist für die Praxis wichtig?  
Prof. Dr. von Vietinghoff

12.30–13.00 Uhr Interventionelle Therapie bei Vorhofflimmern mittels Vorhofohr-Verschluss: welche Patienten profitieren davon?  
Prof. Dr. Omran

13.00–13.30 Uhr Diskussion mit Referenten und Moderatoren  
bis ca. 13.30 Uhr Zusammenfassung und Schlussbemerkung  
Prof. Dr. von Vietinghoff

## REFERENTEN UND MODERATOREN

PD Dr. Brensing und  
Prof. Dr. von Vietinghoff

Prof. Dr. Benzing  
Direktor der Medizinischen  
Klinik 1, Nephrologie,  
Immunologie  
Universitätsklinikum Köln

PD Dr. Gerhardt  
FA für Innere Medizin/  
Nephrologie  
Nierenzentrum Bonn

Dr. Kern  
FA für Innere Medizin/  
Diabetologie  
Bonn Zentrum

Dr. Kuhl  
FA für Innere Medizin/  
Kardiologie  
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Liesenfeld  
CA der Abteilung Innere  
Medizin/Diabetologie  
Gemeinschaftskrankenhaus  
Bonn, St Petrus KH  
Bonn-Innenstadt

Dr. Meyer-Delpho  
FA für Innere Medizin/  
Nephrologie  
Siegburg

Prof Dr. Omran  
CA der Inneren Medizin/  
Kardiologie  
GFO-Kliniken Bonn,  
St Marien-Hospital Bonn  
Bonn-Venusberg

Dr. Platen  
FA für Innere Medizin/  
Nephrologie  
Nierenzentrum Mechernich/  
Euskirchen

PD Dr. Schmitz  
CA der Inneren Medizin/  
Endokrinologie/Diabetologie  
Johanniter Krankenhäuser Bonn  
Bonn-Bad Godesberg

Prof. Dr. von Vietinghoff  
Gesamtleitung der  
Nephrologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik 1  
Universitätsklinikum Bonn

#### Sponsoren der Fortbildungsveranstaltung

CSL Vifor Pharma (Sponsorenbetrag 1200 €)  
Astra-Zeneca (Sponsorenbetrag 1200 €)  
Amgen (Sponsorenbetrag 1000 €)  
Bayer-Vital GmbH (Sponsorenbetrag 1000 €)  
Boehringer Ingelheim & Lilly (Sponsorenbetrag 1000 €)  
Hexal (Sponsorenbetrag 1000 €)  
Novartis (Sponsorenbetrag 1000 €)  
Medice Arzneimittel (Sponsorenbetrag 500 €)